

herrlichem Eichenregal lagert. Ruhe ist hier, fast Feierlichkeit, von schönen Teppichen gedämpfte Stille, die durch die Anwesenheit von ein paar Volksboten kaum gestört wird, sofern sie ihr vom New York Herald gedecktes Nickerchen nicht allzu geräuschvoll äußern. Hier ruht der Geist.

Das Herz des Reichstags pocht im Restaurant, wo es für zivile Preise ein mittelmäßiges, ja, fast Mitropa-mäßiges Essen gibt. Die Tische, wieder fraktionsmäßig belegt, sind trotzdem immer gut besetzt, und nur dem farbenfreudigen bayerischen Hiasl Eisenberger, der in seiner Wachs das Haus belebt, ist es gelungen, sich diesem Lokal zu entziehen, indem er sich täglich

sein Gesichtes mit Kraut und Knödeln in seinem Kämmerlein selber auf Spiritus kocht. Er scheint es nicht sehr mit den Kollegen zu haben, und seiner Porzellanpfeife weichen alle gern und naserümpfend aus, wenn er mit den Talern der Uhrkette und den Hirschgrandeln scheppernd um die Ecke steuert.

Es muß festgestellt werden, daß es im Reichstag den schlechtesten Kaffee von Berlin gibt, und das mag allerhand erklären. Zwar erzählt die Kaffeköchin, daß sie schon seit Jahrzehnten in Amt und Würden und samt Maschine in Wien beheimatet sei, und daß ihr echt Wiener Kaffäh den Abgeordneten jeder Schattierung und jeder Regierung seit 20 Jahren ausgezeichnet



Rudolf Großmann

Der Koch

schmecke. Dabei schaut sie sinnend und stolz auf das Bismarck-Denkmal und die Siegessäule. — Es soll der schönste Moment im Leben eines Abgeordneten sein, wenn er zum erstenmal mit dem Freifahrschein I. Klasse die Perronsperre passiert; das Schrecklichste muß es sein, wenn er sich auf vier Jahre zu diesem Kaffäh verurteilt sieht, zu dem es in Wallot-Dimensionen erbaute Schillerlocken gibt, die namentlich bei der kommunistischen Fraktion Anklang finden. Es gibt nämlich einen Hauskonditor, der mit ein paar Köchen und einer kalten oder warmen Mamsell in der Unterwelt haust, wo man keine Parteien kennt und gleich geschmacklos für alle kocht.

Hier unten gibt es auch den Friseur und dicht dabei den Zandersaal. In Kurven geht es da hopp-hopp und auf und ab. Wer eben einmal auf dem